

**Der BUND Braunschweig setzt sich für eine Reihe von Themen wie Verkehr, Klimaschutz, Grünflächen und Naturschutz in der Stadt ein. Unsere Mitglieder verfolgen dabei nicht nur praktische Interessen, sondern sind auch an politischen Fragestellungen interessiert. Mit diesem Hintergrund würden wir Sie daher gerne im Vorfeld der Kommunalwahlen 2016 bitten, uns Ihre Position/Ihre Konzepte zu folgenden Themen & Fragen mitzuteilen:**

### **1. Verkehr allgemein**

Braunschweig ist eine Stadt, die von einem typisch großstädtischen Individualautoverkehr geprägt ist. Dies ist für weder für die Anwohner gut und noch aus ökologischen Gründen (Lärm, Schadstoffe, Versiegelung) sinnvoll.

Setzen Sie sich für die Förderung des ÖPNV und des Fahrradverkehrs ein?

Welche konkreten Maßnahmen unterstützen Sie?

### **2. Stadtstraße-Nord**

Von Seiten der Stadtverwaltung wird die Stadtstraße-Nord als eine "Hauptverkehrsstraße" mit einer Verkehrsbelastung von ca. 13.000 Kfz pro Tag geplant. Daneben existiert ein alternativer Entwurf (MoVeBS, planerisch durch Fachexpertise abgesichert), der auf eine reine Wohngebietsanschießung abzielt. Dabei wird die Zielzahl auf rd. 5.000 Kfz-Fahrten pro Tag herabgesetzt, eine Kostenreduktion von mehr als 6 Millionen Euro erreicht und eine Flächenversiegelung vermieden, die etwa 3 Fußballfeldern entspricht.

Für welche Variante werden Sie in der Kommunalpolitik eintreten?

### **3. Verkehrsbelastung in Watenbüttel**

Eine Ortsumgehung Watenbüttel wurde für den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan vorgeschlagen. Der BUND Braunschweig erkennt die prekäre Verkehrssituation in Watenbüttel an, sieht aber Möglichkeiten zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen, ohne in das FFH-Gebiet Nördliche Okeraue einzugreifen. Umfangreiche Vorschläge wurden bereits von der Stadtverwaltung vorgeschlagen (z.B. Verkehrslenkung durch entsprechende Beschilderung auf der Autobahn), aber bisher nicht umgesetzt. Ein Bau der Ortsumgehung wie er im Bundesverkehrswegeplan dargestellt ist, würde nur zu einer Verlagerung des Verkehrs nach Veltenhof führen, ohne das eigentliche Problem zu lösen.

Wie ist die Position Ihrer Partei dazu?

Kreisgruppengeschäftsstelle:  
Schunterstraße 17  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531-15599  
Internet: <http://braunschweig.bund.net>  
E-Mail: [info@bund-bs.de](mailto:info@bund-bs.de)

Bankverbindung/Spendenkonto:  
BUND KG BS  
IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723  
BIC: NOLADE2HXXX

#### 4. Baugebiete und biologische Vielfalt

In Braunschweig werden zurzeit viele Baugebiete ausgewiesen. Diese Flächen stellen Lebensräume für diverse Tier- und Pflanzenarten dar, darunter auch geschützte Arten (z.B. Fledermäuse, Tagfalter). Der BUND sieht auch bei Neuerschließungen von Brachflächen und bei der Durchführung von Wohnungsbaumaßnahmen die Möglichkeit, den Verlust an biologischer Vielfalt durch Erweiterung der Bebauungspläne hinsichtlich

Naturschutzaspekten einzuschränken. Er schlägt dafür folgende Maßnahmen vor:

- A. den Erhalt von (alten) Baum- und Heckenbeständen durch Integration in Grünflächen
- B. Fassaden- und Dachbegrünungen
- C. Installation von Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel, inkl. Gebäudebrüter
- D. naturnahe Gestaltung und Pflege der Grünflächen, so dass sie als Nahrungsbiotope dienen können
- E. Ausweisung von geschützten Landschaftsbestandteilen in Randbereichen von Baugebieten (z.B. Ruderalflächen oder Magerrasen auf alten Bahnflächen)

Welche der Vorschläge werden Sie bei der Genehmigung neuer Baugebiete unterstützen?

#### 5. Baugebiete unter dem Gesichtspunkt Klimaschutz

Wo sehen Sie eine Grenze der Innenverdichtung?

Halten Sie es für vertretbar, bestehende Grünflächen oder Kleingärten zu überbauen?

#### 6. Baumschutz

Durch die Ausweisung neuer Baugebiete fielen in Braunschweig z.B. im letzten Winter zahlreiche, auch alte Bäume der Säge zum Opfer. Nachgepflanzt werden kleine und eher niedrig wachsende Arten, die die Funktion der alten Bäume hinsichtlich des Klimaschutzes, des Temperatenausgleichs und der Filterwirkung nicht annähernd ausgleichen können.

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Bäume in Braunschweig besser geschützt werden?

Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie unterstützen?

- A. Unterschutzstellung einzelner Bäume als Naturdenkmal
- B. Fördermaßnahmen wie kostenlose Beratung und Zuschüsse zur Pflege bei Erhaltung alter Bäume
- C. Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung
- D. Förderung von Neupflanzungen großwachsender heimischer Bäume

Haben Sie weitere Vorschläge?

Kreisgruppengeschäftsstelle:  
Schunterstraße 17  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531-15599  
Internet: <http://braunschweig.bund.net>  
E-Mail: [info@bund-bs.de](mailto:info@bund-bs.de)

Bankverbindung/Spendenkonto:  
BUND KG BS  
IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723  
BIC: NOLADE2HXXX

## **7. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

Flächen, die für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen herangezogen wurden, bieten eine hervorragende Möglichkeit, die biologische Vielfalt zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es aber geeignete Kontroll- und Pflegemaßnahmen. Viele der Flächen werden nicht oder nur in langen Abständen kontrolliert.

Setzen Sie sich für eine Verbesserung der Situation ein?

Welche Maßnahmen werden Sie in den Stadtrat einbringen? Ist die Einführung eines Monitoringsystems inkl. Maßnahmenkatalog vorgesehen, die bei Handlungsbedarf umgesetzt werden?

## **8. Zuweisung von öffentlichen Plätzen an Zirkusse**

Wie stehen Sie zur Haltung wildlebender Tiere wie Elefanten, Bären, Tigern etc. in Zirkussen?

Können Sie sich vorstellen, eine Satzung oder Ähnliches zu verabschieden, öffentliche Plätze der Stadt zukünftig nur an Zirkusunternehmen zuzuweisen, die ohne wildlebende Tiere auftreten?

Kreisgruppengeschäftsstelle:  
Schunterstraße 17  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531-15599  
Internet: <http://braunschweig.bund.net>  
E-Mail: [info@bund-bs.de](mailto:info@bund-bs.de)

Bankverbindung/Spendenkonto:  
BUND KG BS  
IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723  
BIC: NOLADE2HXXX